


# Kinderfeuerwehr im LFV Hessen



## Gruppenstunde des Monats 11/2024


### Fairness

 in der Fahrzeughalle/Hof oder ein Raum, wo Platz zur Bewegung ist

#### Vorbereitung der gesamten Gruppenstunde:


Material: Zeitungen, Leinen, Meta-Karten, Stifte

## 1. Begrüßung und Einstieg ins Thema

 ca. 10 Minuten

Kurzes Gespräch mit den Kindern darüber führen, was sie unter Fairness verstehen und ob sie schon einmal Situationen erlebt haben, in denen sie sich fair oder unfair behandelt gefühlt haben.

## 2. Warm-up-Spiel: „Zeitungsball“

 ca. 20 Minuten

Material:  
Zeitungen

**Ablauf:** Die Kinder bilden zwei Teams. Je nach Anzahl der Kinder baut sich jedes Kind ein bis vier „Zeitungsball“ (einfach schauen welche Anzahl für die Anzahl der Kinder Sinn macht). Das Spielfeld ist in der Mitte durch eine Linie getrennt, jedes Team stellt sich auf eine Seite. Die Zeitungsball werden in das gegnerische Feld geworfen mit dem Ziel, die eigene Seite Zeitungsball-frei zu bekommen.




**Reflexion:** Kurze Nachbesprechung, bei der die Kinder beschreiben können, was ihnen geholfen hat, als Team erfolgreich zu sein (z.B. aufeinander achten, Absprachen treffen, fair miteinander umgehen).

# Kinderfeuerwehr im LFV Hessen



## 3. Hauptteil: Fair oder unfair?

 ca. 20 Minuten

Material:  
Meta- Karten

**Ablauf:** Die Gruppenleiter erklären den Kindern, dass sie gleich verschiedene Situationen vorgelesen bekommen. Nach jeder Situation sollen die Kinder überlegen, ob sie das Verhalten fair, unfair oder unsicher („Weiß nicht“) finden. Kann als Team gespielt werden oder es wird immer ein Kind ausgewählt.

### Vorlesen der Situationen:

Die Gruppenleiter lesen nacheinander die vorbereiteten Situationen vor, z.B.:

- „Jemand drängelt sich in der Warteschlange vor.“
- „Jemand teilt seine Süßigkeiten mit anderen.“
- „Jemand mogelt beim Spiel.“
- „Jemand beschimpft einen anderen mit bösen Worten.“
- „Jemand wird ohne Grund gehauen oder geschubst“
- „Jemand lacht einen anderen aus.“

Die Kinder ordnen im Team oder abwechselnd die Aussage einem Schild zu: „Fair“, „Unfair“ oder „Weiß nicht“ zu. Das Spiel wird fortgeführt, bis alle Situationen besprochen sind.

### Reflexion:

Welche Situationen habt ihr als besonders fair empfunden?“ Gab es Situationen, bei denen es schwer war, eine Entscheidung zu treffen?“ „Warum ist es wichtig, fair miteinander umzugehen?“




**Tipp für die Gruppenleiter:** Falls einige Kinder öfter bei „Weiß nicht“ landen, können die Gruppenleiter das Gespräch nutzen, um Beispiele aus dem Alltag zu finden und zu klären, wie man fair und respektvoll miteinander umgeht.

# Kinderfeuerwehr im LFV Hessen



## 4. Spiel „Begegnung auf der Brücke“


 ca. 20 Minuten

**Ablauf:** Die Kinder bilden zwei Gruppen und stellen sich jeweils an den Enden der „Brücke“ auf. Die „Brücke“ ist so schmal, dass die Kinder nicht aneinander vorbeikommen können, ohne sich zu bewegen oder zusammenzuarbeiten. Die Aufgabe besteht darin, dass beide Gruppen die Brücke überqueren und auf die gegenüberliegende Seite gelangen. Dabei dürfen die Kinder nicht von der „Brücke“ absteigen. Wenn ein Kind die Brücke verlässt, muss es zum Ausgangspunkt zurückkehren. Die Kinder dürfen sich nur auf der Brücke bewegen und sollen eine Lösung finden, wie beide Teams aneinander vorbeikommen.



**Reflexion:** Nach dem Spiel können die Kinder darüber sprechen, was ihnen geholfen hat, die Aufgabe zu meistern. Fragen wie „Was hat gut funktioniert?“ oder „Wie habt ihr euch abgesprochen, um das Ziel zu erreichen?“ helfen ihnen, die Bedeutung von Kommunikation und Teamarbeit zu erkennen.

## 5. Abschluss und Feedbackrunde

 ca. 10 Minuten

Abschlussgespräch mit Erarbeitung „Was wir nicht in der Kinderfeuerwehr tun“  
Negatives in positives umwandeln:

- mobben = einander beschützen
- Auslachen = freundlich sein
- Prügeln = mit Worten streiten
- Schimpfwörter = freundlich, aber bestimmt streiten
- Verpetzen = einander helfen

Die Gruppenleiter geben den Kindern eine kleine Erinnerung daran, wie sie Fairness auch in anderen Lebensbereichen (z.B. Schule, zu Hause, Sport) anwenden können.

# Kinderfeuerwehr im LFV Hessen



## Tipps für die Gruppenleitung

- Während der Spiele und Diskussionen die Kinder ermutigen, ihre eigenen Gedanken und Erfahrungen einzubringen.
- Bei jedem Spiel kurze Reflexionseinheiten einbauen, um sicherzustellen, dass die Kinder verstehen, wie Fairness das Spiel und die Zusammenarbeit verbessert.
- Für eine positive Atmosphäre sorgen, in der die Kinder sich wohlfühlen und offen sprechen können.